REFERIERENDE / TAGUNGSTEAM

Dr. Franziska Brantner, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin (online zugeschaltet)
Dr. Rolf Buschmann, Referent für technischen Umweltschutz und Projektleitung Netzwerk Ressourcenwende beim BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Berlin
Prof. Dr. Martin Faulstich, Lehrstuhl Ressourcen- und Energiesysteme, TU Dortmund und INZIN e.V. – Institut für die Zukunft der Industriegesellschaft, Düsseldorf
Dr. Christian Hagelüken, Director EU Government Affairs, Umicore, Hanau
Dr. Martin Held, Freier Mitarbeiter, Evangelische Akademie Tutzing und Transformateure – Akteure der großen Transformation, Tutzing
Dr. Kora Kristof, Leiterin Abteilung Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenschonung und Instrumente, Umweltbundesamt, Dessau
Prof. Dr. Klaus Kümmerer, Direktor Institut für nachhaltige Chemie, Leuphana Universität Lüneburg und Direktor Research and Education, International Sustainable Chemistry Collaborative Centre (ISC3), Bonn
Prof. Dr. Christa Liedtke, Industrial Design, Folkwang Universität der Künste, Essen und Leiterin Abt. Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
Dr. Michael Liesegang, Wiss. Mitarbeiter Abteilung Recyclingrohstoffe, DERA – Deutsche Rohstoffagentur in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), Berlin
Klaus Mertens, Wiss. Mitarbeiter Betriebsrat ZF Friedrichshafen AG, Standort Schweinfurt und Europäischer Betriebsrat ZF Friedrichshafen AG
Andreas Nolte, Director Integrated Management Systems, Aurubis, Lünen
Michael Reckordt, Leiter Rohstoffpolitik, PowerShift, Berlin
Dr. Christina Saulich, Wissenschaftlerin Projekt Transnationale Governance-Ansätze für nachhaltige Rohstofflieferketten, SWP – Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
Susanne Szech-Koundouros, Leiterin Unterabteilung Rohstoffpolitik, Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin
Dr. Luis A. Tercero Espinoza, Leiter Geschäftsfeld Rohstoffe, ISI – Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung, Karlsruhe
Prof. Dr. Anke Weidenkaff, Geschäftsführende Institutsleiterin Fraunhofer-Einrichtung für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS, Hanau/Alzenau und TU Darmstadt

KOOPERATIONSPARTNER

Institut für nachhaltige Chemie & ISC3 Research and Education, Universität Lüneburg | INZIN e.V – Institut für die Zukunft der Industriegesellschaft, Düsseldorf & Lehrstuhl Ressourcen- und Energiesysteme, TU Dortmund

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de

facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-155-00299

EFQM QUALIFIED BY EFQM 2022

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.
Anmeldeschluss ist der 10. Februar 2023.

Abmeldung
Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **17. Februar 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	55.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	203.–
– im Zweibettzimmer	159.–
– im Zweibettzimmer als EZ	227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	66.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Sonderkost
Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– Euro pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

Preisnachlass
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent.** Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– Euro) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Weitere Informationen zu
Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität / und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: ww.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Aurubis AG / Veranstaltungsnummer: 0332023

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Rohstoffwende Metalle

Zielrichtung Ressourcenschonung und Circular Economy

24. bis 26. Februar 2023

In Kooperation mit: Institut für nachhaltige Chemie & ISC3 Research and Education, Universität Lüneburg | INZIN e.V – Institut für die Zukunft der Industriegesellschaft, Düsseldorf & Lehrstuhl Ressourcen- und Energiesysteme, TU Dortmund

ROHSTOFFWENDE METALLE – JETZT AUF DEN WEG BRINGEN

Probleme in den globalen Lieferketten und Befürchtungen um die Versorgungssicherheit bei Technologiemetallen bringen die Rohstoffpolitik auf die Agenda. Der angekündigte European Critical Raw Materials Act sowie die geplante nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie sind wichtige nächste Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Rohstoffpolitik.

Tatsächlich geht es um den Einstieg in eine grundlegende Rohstoffwende Metalle. Diese ist in ihrer Tragweite der Energiewende, der Mobilitätswende und der digitalen Transformation vergleichbar. Zugleich ist sie die Voraussetzung zum Gelingen dieser grundlegenden transformativen Veränderungen. Zur Initiierung dieses Bausteins der Nachhaltigkeitstransformation ist der sich herausbildende Konsens hilfreich: Ein nachhaltiger Umgang mit Metallen – Basismetallen ebenso wie Technologiemetallen – ist die Voraussetzung für eine sozial-ökologische Transformation in Richtung Nachhaltigkeit. *Postfossil ist möglich, postmetallisch nicht.* Dabei ist zu beachten: Der Aufwand für die Gewinnung der Metalle steigt – ob primär gewonnene Metalle oder Recyclingmetalle.

Bei der Rohstoffwende geht es um

- eine Senkung des absoluten Niveaus des Verbrauchs natürlicher Rohstoffe;
- den Ausbau einer Metallrecycling-Infrastruktur und entsprechender Recycling-Cluster;
- die Weiterentwicklung von einer abfallwirtschaftlich geprägten Kreislaufwirtschaft zu einer Circular Economy;
- die soziale und ökologische Dimension der Rohstoffwende, um Ressourcengerechtigkeit und Nachhaltigkeitsstandards in den Rohstofflieferketten zu gewährleisten;
- belastbare Datengrundlagen, damit die nichtnachhaltige Nutzung von Metallen, ihre dissipative Verschwendung, ebenso erfasst wird wie Fortschritte in Richtung einer verbesserten Kreislaufführung und Ressourcenschonung;
- alternative Geschäftsmodelle ausgehend von Service und gewünschten Funktionen.

Viel ist von Design für Recycling die Rede, der Beachtung der Rezyklierbarkeit von Metallen von Anfang an. Tatsächlich muss dabei die Funktionalisierung von Metallen mit bedacht werden. Die Entwicklungsdynamik in Richtung einer immer weitergehenden Vermischung von Metallen kann nicht länger als zielführend und immer wünschenswert vorausgesetzt werden. Im Gegenteil: Die Frage nach den Funktionen muss mit gestellt werden.

Wir laden alle an Metallen Interessierten, mit Metallen Arbeitenden und alle, die bei der Initiierung einer Rohstoffwende Metalle aktiv sind, sehr herzlich zum Austausch nach Tutzing ein. Herzliche Einladung auch zum *offen ausgeschriebenen Tagungsteil* (siehe gesonderte Ausschreibung). Willkommen in Tutzing!

TAGUNGSTEAM

Prof. Dr. Martin Faulstich, Lehrstuhl Ressourcen- und Energiesysteme, TU Dortmund und INZIN e.V. – Institut für die Zukunft der Industriegesellschaft, Düsseldorf

Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing und Transformateure, Tutzing

Prof. Dr. Klaus Kümmerer, Institut für nachhaltige Chemie, Universität Lüneburg und Research and Education Hub, International Sustainable Chemistry Collaborative Centre (ISC3), Bonn

PROGRAMM

Freitag, 24. Februar 2023

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr — Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.00 Uhr — **Rohstoffwende Metalle – Zielrichtung Ressourcenschonung und Circular Economy**
Begrüßung & Einführung
Prof. Dr. Martin Faulstich

19.15 Uhr — **Grundlegende Aufgaben für eine transformative Politik zur Versorgungssicherheit von Metallen und wirksamer Ressourcenschonung**
Dr. Franziska Brantner (online zugeschaltet)

19.45 Uhr — **Design – Funktionalisierung – Rezyklierbarkeit und Ressourcenschonung von Metallen von Anfang an mitdenken**
Prof. Dr. Christa Liedtke

21.00 Uhr — Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 25. Februar 2023

07.45 Uhr — **„Ich will Erz bringen anstatt des Holzes und Eisen anstatt der Steine“** (Jesaja 60,17)
Morgenandacht in der Schlosskapelle

Rohstoffwende Metalle – Grundlagen und Entwicklungstendenzen

09.00 Uhr — **Rohstoffwende Metalle – Einordnung in die große Transformation zu einer nachhaltigeren Entwicklung**
Dr. Martin Held und Prof. Dr. Klaus Kümmerer

09.25 Uhr — **Datengrundlagen – Rohstoffmonitoring und Recyclingatlas Deutschland für Metalle**
Dr. Michael Liesegang

Circular Economy der Metalle – Versorgungssicherheit durch gezielten Ausbau der heimischen Produktion stärken
Andreas Nolte

10.50 Uhr — Kaffeepause

11.05 Uhr — **Energiewende, Mobilitätswende und digitale Transformation – Nachfragedynamik der Industriemetalle und Technologiemetalle**
Dr. Luis A. Tercero Espinoza

Ressourcenschonung und Rezyklierbarkeit – Perspektiven der Materialentwicklung
Prof. Dr. Anke Weidenkaff

12.30 Uhr — Mittagessen

Rohstoffwende Metalle – Ressourcengerechtigkeit und öko-soziale Transformation

14.00 Uhr — **Nachhaltigkeitsstandards in Rohstofflieferketten**
Dr. Christina Saulich

Ressourcengerechtigkeit – heutige und zukünftige Generationen
Michael Reckordt

15.30 Uhr — Kaffeepause

Rohstoffwende Metalle. Zielrichtung Ressourcenschonung und Circular Economy

16.00 Uhr — **Offener Tagungsteil***
Arbeit, Bergbau, Circular Economy, Datengrundlage, Digitalisierung, Einkauf, Energie, Funktionalisierung, gutes Leben, Level-Playing Field, Lieferketten, Metallhandel, Menschenrechte, Mobilität, Rezyklierbarkeit, Rohstoffwende, Schmelzreaktor, Stoffgeschichten, Technologien, Toxizität, transformativ, Vernetzung, Wertschöpfungsketten, Zertifizierung

Poster, Roundtable, selbstorganisierte Arbeitsgruppe, Ideenwerkstatt, Vernetzung, Projektbericht

18.00 Uhr — Abendessen

19.00 Uhr — **Fortsetzung des offenen Tagungsteils**

20.00 Uhr — Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 26. Februar 2023

07.45 Uhr — **„Da wurden miteinander zermalmt Eisen, Ton, Kupfer, Silber und Gold“** (Daniel 2,35)
Morgenandacht in der Schlosskapelle

Rohstoffpolitik und Rohstoffwende Metalle – Stand, Entwicklungen, Perspektiven

09.00 Uhr — **Perspektiven einer transformativen Ressourcenpolitik**
Dr. Kora Kristof

Eureopean Critical Raw Materials Act und andere metallrelevante Regelungen
Susanne Szech-Koundouros

10.30 Uhr — Pause

11.30 Uhr — **Gesellschaftliche und ökonomische Perspektiven**
Panel mit
Dr. Rolf Buschmann, Dr. Christian Hagelüken und Klaus Mertens

Verabschiedung

12.30 Uhr — Ende der Veranstaltung mit dem Mittagessen

*Ausschreibung offener Tagungsteil / s. „Mehr zur Tagung“ auf der Tagungshomepage. Wenn Sie bitte Ihren Vorschlag bis spätestens 11. Januar 2023 einreichen bei Martin Held: transformations-held@gmx.de | martin.faulstich@inzin.de | klaus.kuemmerer@leuphana.de